

Energieberatung reloaded für Wohngebäude

Fachseminarreihe 48 UE

Wir bieten die Seminarreihe als Präsenzveranstaltung unter den geltenden Covid-Schutzmaßnahmen an.

Fortbildungsreihe Energieberatung für Wohngebäude zur Listung bzw. Verlängerung der Eintragung beim BAFA und DENA sowie zum Erstellen von Sanierungsfahrplänen 2.0

Sie sind Energieberater* und haben noch keine oder schon vor längerer Zeit die letzten energetische Bewertungen von Gebäuden durchgeführt. Sie wollen sich beim BAFA für das Energieberatungsinstrument **Sanierungsfahrplan** eintragen lassen und/ oder wollen einen neuen **Eintrag in die Energie-Effizienz-Experten- Liste** bzw. diesen erneuern, dann ist diese Seminarreihe die umfassende Fortbildung zur Erfüllung der Anforderungen. Vielleicht wollen Sie auch nur mit dem Beratungsinstrument der individuellen Sanierungsfahrpläne (iSFP) **qualifizierte Energieberatungen** im Einklang mit den Anforderungen der BEG-Förderung durchführen? Dann können Sie in dieser Seminarreihe von erfahrenen Energieberatern von Grund auf lernen, wie man einen Sanierungsfahrplan beantragt, diesen erstellt und als Projektarbeit zur Förderung einreicht.

Ein geförderter iSFP ist im Rahmen der BEG-Förderung von Einzelmaßnahmen relevant, um den iSFP-Bonus zu erlangen. Aber auch hier gibt es Fallstricke, die es zu kennen und umgehen gilt.

Diese Seminarreihe dient als **Qualifikationsnachweis** zur Eintragung beim BAFA für das Förderprogramm „**Energieberatung für Wohngebäude**“ (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan) sowie für die Eintragung bzw. Eintragsverlängerung in die Energieeffizienz-Experten -Liste. Lehrinhalt sind die Anforderungen des Vertiefungsmoduls gemäß Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes der DENA.

Die Re-Listung erfolgt mit nachfolgenden Grundvoraussetzungen und einer bestandenen Abschlussprüfung über die Lehrinhalte des Basis- und Vertiefungsmoduls.

- Energieberater, deren Aus-/Weiterbildung nach BAFA-Richtlinie vor 2013 erfolgte, benötigen 40 UE
- Energieberater, deren Aus-/Weiterbildung nach BAFA-Richtlinie länger als 5 Jahre zurückliegt, aber auf EnEV 2009 basiert benötigen mind. 16 UE
- Praxisnahe Fortbildung als Ersatzpraxisnachweis bei der Eintragsverlängerung

- Aktive Energieeffizienz-Experten für „Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW) – Wohngebäude, Nichtwohngebäude oder Nichtwohngebäude Denkmal“

Ferner kann dieses Seminar in weiteren Fällen anteilig angerechnet werden. Bitte beachten Sie, dass bei diesem Fachseminar **maximal 24 Teilnehmer*innen** zugelassen werden! Die Arbeitsgruppen werden von mehreren Fachkräften betreut.

Zielgruppe

Energieberater*innen, die einen Ersteintrag oder eine Verlängerung beim BAFA Energieberatung Wohngebäude oder DENA Energie-Effizienz-Experten-Liste anstreben.

Voraussetzung: Energieberatergrundausbildung und sichere Bedienung der eigenen Energieberatungs-Software

Voraussetzung für Eintrag in EEE-Liste: Ausstellungsberechtigung nach § 88 GEG

Inhalte

Seminartag 1:

- Der rechtliche Rahmen: Gebäudeenergiegesetz (GEG) in der Praxis)
- Bestandsaufnahme und Dokumentation eines bestehenden Wohngebäudes
- Beurteilung der Gebäudehülle
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

Seminartag 2:

- Praxistipps für die Bilanzierung von Effizienzhäusern
- Gesamtanierungen zum Effizienzhaus
- Energieausweise für effiziente Gebäude
- Wärmebrückenkonzept
- Lüftungskonzept
- Anforderungen an Sanierungsmaßnahmen

Seminartage 3 und 4:

- Ablauf Förderverfahren Energieberatung Wohngebäude (VOB und iSFP)
- Arbeitsmittel: Beraterleitfaden, Checklisten
- Anforderungen an Sanierungsmaßnahmen
- Berechnungsverfahren, Randbedingungen
- Komponenten der Energieberatung WG / Sanierungsfahrplans
- Ausarbeitung eines beispielhaften Energieberatungsberichts für das Gebäude zum förderfähigen Effizienzhaus
- Dokumentation der Ergebnisse
- Ablauf der Energieberatung

- Upload der Sanierungsvariante zum förderfähigen Effizienzhaus als Praxisnachweis

Seminartag 5:

- Beratung, Planung und Umsetzung
- Energetische Baubegleitung: Mindestanforderungen
- Qualitätssicherung geförderter Sanierungsmaßnahmen
- Ausarbeiten einer Planung/Baustellendokumentation für ein Effizienzhaus
- Berücksichtigung bautechnischer und rechtlicher Rahmenbedingungen
- Haftungsfragen

Seminartag 6:

- Anforderungen in der Investitionsförderung des Bundes
- BEG-EM und BEG WG
- Steuerliche Förderung von energetischen Maßnahmen an eigen genutzten Wohngebäuden § 35c des Einkommensteuergesetzes
- Antragstellung, Verwendungsnachweis, TPB und TPN, BzA und BnD
- Besonderheiten in der Bilanzierung geförderter Vorhaben, Technische Mindestanforderungen, Anrechenbarkeit iSFP
- Abschlussprüfung

Die Arbeitsmittel zum iSFP finden Sie [hier](#) zum Download bereit. **Bitte vor dem Seminar anschauen.**

[Hier](#) finden Sie die Ausschreibung des Seminars mit allen Angaben noch einmal als pdf.

Anerkannt für die Verlängerung des Eintrags mit

- 48 UE Wohngebäude
- 16 UE Energieberater Denkmal (bitte bei Interesse bei der Anmeldung angeben) angefragt

Kosten

Die Seminarreihe ist eine in sich geschlossene Veranstaltung und kann nur ganzheitlich gebucht werden. Für Teilnehmer der ersten Seminarreihe kann eine Ausnahmereglung vereinbart werden.

Seminar (6 Unterrichtstage):

Für Nichtmitglieder: 1.530 € (umsatzsteuerbefreit)

Für Mitglieder im GIH Hessen und GIH Niedersachsen 1.320 €
(umsatzsteuerbefreit)

Hinweis:

Eine Schnuppermitgliedschaft im GIH Hessen kostet im ersten Jahr 175 €.

Energieberatungen für Wohngebäude werden mit bis zu 1.700 Euro (max. 80% der Kosten) vom BAFA gefördert.

Veranstaltungsort

Landesfachschule Schornsteinfegerhandwerk Hessen
Am Sportplatz 1a
D- 36179 Bebra
Telefon: 06622 – 6063

Termine

Block 1: 17./18.10.2022
Block 2: 24./25.10.2022
Block 3: 03./04.11.2022